



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Juni 2019
– Auszug aus Drucksache 18/2481 –**

**Frage Nummer 22
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete Margit Wild (SPD)	Da im Doppelhaushalt 2019/2020 unter Kap. 05 04 TG 65 Mittel für die Unterstützung von bis zu vier weiteren MINT-Netzwerken eingeplant sind, frage ich die Staatsregierung, welche Regionen sich beworben haben bzw. dafür ausgewählt wurden und wann die entsprechenden MINT-Netzwerke eingerichtet werden?
--	--

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Zu Beginn der Initiative „MINT-Netz Bayern“ wurden nach der Ausschreibung insgesamt zwölf Bewerbungen eingereicht, die die Ausschreibungskriterien erfüllt haben. Acht dieser zwölf Bewerbungen konnten bereits im Doppelhaushalt 2017/2018 berücksichtigt werden; für die vier weiteren Bewerbungen (MINT-Regionen in Schwandorf, Miesbach, Regensburg und Neu-Ulm) wurden die nötigen Ressourcen nunmehr im Doppelhaushalt 2019/2020 zur Verfügung gestellt. Eine neue Ausschreibung hat somit nicht stattgefunden, so dass sich auch keine weiteren Regionen bewerben konnten.

Die Region Neu-Ulm hat inzwischen ihre Bewerbung zurückgezogen, da die Finanzierung des MINT-Managers bzw. der MINT-Managerin in den zwei Folgejahren nach der Fördermaßnahme nicht sichergestellt werden konnte. In den MINT-Regionen Schwandorf (zum 01.04.2019) und Miesbach (zum 01.06.2019) hat eine MINT-Managerin bereits ihre Arbeit aufgenommen, die Region Regensburg hat die Verabschiedung des Doppelhaushalts abgewartet und ist derzeit in der Findungsphase für einen MINT-Manager bzw. eine MINT-Managerin.